

Protokoll von Yvonne Albe		<b>Beerbach in Bewegung e.V.</b> Im Berggarten 7 64342 Ober-Beerbach		
am (Tag)	dem	von ... bis ... Uhr	Ort/Raum	Datum
<b>Mittwoch</b>	<b>09.03.2016</b>	<b>20–22 Uhr</b>	<b>OB/Kegelbahn</b>	<b>12.03.2016</b>
Tagesordnung/Ziele				
<b>TOP 1: Eröffnung</b>				
<b>TOP 2: Berichte</b>				
<b>TOP 3: Satzungsänderung</b>				
<b>TOP 4: Entlastung von Vorstand</b>				
<b>TOP 5: Neuwahlen</b>				
<b>TOP 6: Anpassung der Beiträge</b>				
<b>TOP 7: Aktuelle Mitteilungen</b>				
<b>TOP 8: Sonstiges</b>				

Teilnehmer: siehe Anlage

## TOP 1: Eröffnung

### 1.1 Begrüßung durch den Vorstand

**Bernd Morauf** hat im Namen des Vorstandes die reguläre Mitgliederversammlung von **Beerbach-in-Bewegung e.V.** um **20.00 Uhr** am **09.03.2016** in der **Kegelbahn Ober-Beerbach** einberufen. Er begrüßt die zur Versammlung erschienenen Mitglieder.

### 1.2 Bestimmung des Protokollführers

Protokollführer ist Yvonne Albe.

### 1.3 Feststellung der Vollzähligkeit / Beschlussfähigkeit / Stimmberechtigten

Für die BiB-Mitgliederversammlung gibt es keine Mindestteilnehmerzahl. Um Satzungsparagraphen ändern zu können, müssen 1/3 aller Mitglieder abstimmen. Bei 184 Mitgliedern sind 62 Stimmen notwendig.

Der Versammlung wohnen 18 Mitglieder, inklusive 4 Vorstandsmitglieder bei.

## TOP 2: Berichte

### 2.1 Jahresbericht des Vorstandes

- Bernd Morauf informiert die Teilnehmer über den Tod von Grete Ruff, die als Vorstandsmitglied viele Jahre bei BiB sehr geschätzt und tätig war.

- Der Folkdance konnte im letzten Jahr noch stattfinden, kann aber in diesem Jahr nicht mehr durchgeführt werden, da die Hallen-Gebühren für diese Art von Veranstaltungen stark angestiegen sind. Die Ausgaben wären überdimensional hoch, BiB müsste mit einem großen Minus rechnen. Da diese Veranstaltung selten von BiB-Mitgliedern und überwiegend von Auswärtigen besucht wurde, kann diese Ausgabe nicht gerechtfertigt werden.

- Die Skifreizeit 2015 war ein voller Erfolg, die Buchung einer anderen Hütte hatte zwar erhöhte Kosten zur Folge, die an die Teilnehmer weiter gegeben wurden, aber die Vorteile gegenüber der bisher gebuchten Hütte überwogen. Ausgaben und Einnahmen hielten sich die Waage.

- Die Adventsfeier verlief zur Zufriedenheit der Teilnehmer.

- Das Heft des Vereins erscheint nun nicht mehr drei Mal im Jahr, sondern nun halbjährlich. Damit werden Kosten für Erstellung, Druck und Verteilung gespart. Die Hefterstellung wurde Tobias Morauf gegen Bezahlung übertragen.

## 2.2 Finanzbericht

Der Haushalt ist bei einem Umsatz von 23 039,64 Euro mit einem Plus von 365,15 Euro relativ ausgeglichen. Die Pflege der Bürgerhalle wurde wieder an Jürgen Hess vergeben, die Hefterstellung an Tobias Morauf. Die Sponsoren des Vereins sind nach wie vor Sparkasse und Merck.

## 2.3 Berichte der Kursleiter

**Qi Gong:** Vera Müller berichtet über gut besuchte Kurse im Qi Gong. Derzeit laufen drei Kurse mit jeweils 10/7/6 Teilnehmern. Der Kurs am Mittwochabend wird auf Donnerstagabend verlegt. Kursteilnehmer werden darüber per Mail informiert. Die Kooperation mit dem Szenenwechsel hilft sehr, neue Teilnehmer aus Seeheim-Jugenheim zu akquirieren.

**Badminton:** Bettina Pedurand berichtet über eine hohe Teilnehmerzahl (insgesamt etwa 30 Teilnehmer). Der Kurs findet zwischen 19 und 23 Uhr statt.

**Tanzen:** Laut Bernd Kaffenberger und Daniela Ackermann erfreut sich der Tanzkurs immer noch großer Beliebtheit. Derzeit tanzen etwa 10 Paare montags alle 14 Tage. Ab Sommer 2016 wird die Tanzlehrerin nicht mehr dabei sein können. Es ist geplant, dass der Tanztreff ohne Anleitung weiter stattfindet.

**Rhythmusschule:** Derzeit laufen zwei Kurse in unterschiedlichen Altersgruppen, die in Steigerts und unter der fachkundigen Anleitung von Teddy Schön stattfinden.

**Step dance:** Antje Schön gibt aktuell drei Kurse. Zwei Kurse am Mittwoch in der Bürgerhalle in Jugenheim, weil die Halle in Ober-Beerbach um diese Zeit belegt ist (Fortgeschrittene und leicht Fortgeschrittene), und einen neuen Anfängerkurs montags im Raum Rottmannsdorf. Weitere Teilnehmer sind erwünscht.

**Achtsamkeitskurs:** Als Teilnehmerin des Achtsamkeitskurses berichtet Yvonne Albe über den derzeit laufenden Kurs. Der Kurs hat 6 Teilnehmer und findet in den Räumlichkeiten von Andrea Kästner statt. Alle Teilnehmer sind sehr angetan von dem Angebot. Wegen Krankheit der Kursleiterin ruht der Kurs derzeit.

**Sportkurse:** Daniela Ludwig berichtet über stetig weiter wachsende Kurse mit insgesamt 35 Teilnehmern.

**Lauftreff:** Bernd Morauf berichtet, dass der Lauftreff nur in „kleiner Besetzung“ stattfindet. Er läuft derzeit alleine um die im Heft angegebene Zeit. Interessierte können sich gerne anschließen.

**Mountain Biking:** Laut Bernd Morauf hat das Mountain Biking 2015 mit insgesamt 4 Teilnehmern stattgefunden. Eine weitere Tour ist 2016 auf den Melibokus geplant.

## TOP 3: Satzungsänderung

Bernd Morauf stellt den Anwesenden die geplante Satzungsänderung vor: Die Satzung soll an aktuelle Gegebenheiten angepasst werden.

### **3.1 §8 Abs.4 Einladung per Mail**

Unter §8 Absatz 4 soll in Zukunft geregelt werden, dass auch per Email zu den Mitgliederversammlungen eingeladen werden kann.

Bisher: Die Mitglieder sind durch den Vorstand spätestens vier Wochen vor dem Termin unter Angabe der Zeit, des Ortes und der Tagesordnung schriftlich einzuladen.

Neu: Die Mitglieder sind durch den Vorstand spätestens vier Wochen vor dem Termin unter Angabe der Zeit, des Ortes und der Tagesordnung schriftlich per Post oder Email einzuladen.

### **3.2 §8 Abs.7 Satzungsänderung**

Eine Satzungsänderung konnte bisher nur vorgenommen werden, wenn ein Drittel aller Mitglieder anwesend und eine Stimmenmehrheit von 2/3 der Anwesenden gegeben ist. Nun soll eine Änderung der Satzung mit einer Stimmenmehrheit von 3/4 der bei der Mitgliederversammlung Anwesenden möglich werden.

Bisher: Soll über eine Satzungsänderung abgestimmt werden, so muß mindestens ein Drittel der Mitglieder anwesend sein. Eine Änderung der Satzung kann nur mit einer Stimmenmehrheit von 3/4 der anwesenden Mitglieder erfolgen.

Neu: Eine Änderung der Satzung kann nur mit einer Stimmenmehrheit von 3/4 der anwesenden Mitglieder erfolgen.

### **3.3 §7 Abs.9 Ehrenamtszuschale**

Der Paragraph 7 Abs. 9 soll hinzugefügt werden. Der Verein kann damit die Ehrenamtszuschale an die Inhaber von Vereinsämtern auszahlen. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft dabei der Vorstand. Der derzeit bestehende Vorstand wird beschließen, sich die Ehrenamtszuschale auszahlen zu lassen und den vollen Betrag wieder dem Verein zu spenden. Die Ehrenamtszuschale ist steuerfrei und bringt einen kleinen steuerlichen Vorteil. Der Verein hat dadurch keine Nachteile.

Bisher: -

Neu: Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft der Vorstand. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.

Die Pros und Kontras werden im Forum erörtert.

Die Stimmzettel werden ausgeteilt, ausgefüllt und eingesammelt.

Zusammen mit den Stimmzetteln per Briefwahl wurden 71 Stimmen gezählt.

Zur Satzungsänderung 3.1) stimmten 71 Mitglieder mit Ja.

Zur Satzungsänderung 3.2) stimmten 68 Mitglieder mit Ja, 3 mit Nein.

Zur Satzungsänderung 3.3) stimmten 70 Mitglieder mit Ja, 1 mit Nein.

Es wurde eine ¾ Mehrheit in allen zur Wahl stehenden Fragen erreicht. Die Satzungsänderungen sind damit beschlossen.

## **TOP 4: Entlastung von Vorstand**

### **4.1 Bericht der Kassenprüfer mit Entlastungsantrag**

Bernd Kaffenberger und Daniela Ackermann haben die Kassenführung von Bernd Morauf vollständig geprüft. Sie loben die gute Kassenführung: „Es hat auf den Cent genau gestimmt.“ Bernd Kaffenberger bittet die Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.

### **4.2 Vorstandsentlastung**

Der Vorstand wird per Handzeichen einstimmig entlastet.

### **4.3 Bestimmung der neuen Kassenprüfer**

Daniela Ackermann und Jasmina Wegfahrt sind die neuen Kassenprüfer.

## **TOP 5: Neuwahlen**

### **5.1 Informationen zur Wahldurchführung**

Bernd Morauf informiert die Teilnehmer zur die Durchführung der Wahl.

### **5.2 Bildung eines Wahlausschusses**

Bernd Kaffenberger und Christoph Siegesmund bilden den Wahlausschuss.

### **5.3 Feststellung der Kandidaten**

Die Kandidaten sind:

Daniela Ludwig

Bernd Morauf

Gerhard Wimmer

Yvonne Albe

Bettina Pedurand

### **5.4 Ausgabe der Stimmkarten**

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Wahl per Handzeichen durchgeführt werden soll.

Die Ausgabe der Stimmkarten entfällt.

### **5.5 Stimmabgabe**

Auf Daniela Ludwig entfallen 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Auf Bernd Morauf entfallen 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Auf Gerhard Wimmer entfallen 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Auf Yvonne Albe entfallen 18 Ja-Stimmen

Auf Bettina Pedurand entfallen 18 Ja-Stimmen

### **5.6 Annahme der Wahl**

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

## Top 6: Anpassung der Beiträge

### 6.1 Mitgliedsbeiträge

Es werden keine Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge vorgenommen.

### 6.2 Kursbeiträge

Es werden keine Erhöhungen der Kursbeiträge vorgenommen.

### 6.3 Honorare

Es sind keine Erhöhungen der Honorare geplant.

## TOP 7: Aktuelle Mitteilungen

### 7.1 Investitionen

Ein neuer CD Player soll angeschafft werden, da der bisherige offenbar gestohlen wurde.

## TOP 8: Sonstiges

Kein Beitrag.

## Verabschiedung:

Bernd Morauf verabschiedet die Mitglieder und schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.


## Anlagen

Anwesenheitsliste

Kassenprüfbericht

Bilanzen

Stimmzettel zur Satzungsänderung

- |    |   |            |
|----|---|------------|
| 1) |  | 27.9.1966  |
| 2) | Yvonne Aelle  | 18.07.1975 |
| 3) | Ferdinand Wimmer  | 29.03.1953 |
| 4) | A. Kurz   | 8.12.1961  |
| 5) | B. Pedernand  | 19.10.1964 |

## Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss des Beerbach-in-Bewegung e.V. per 31.12.2015 wurde von den in der Mitgliederversammlung vom 04.03.2015 für 1 Jahr beauftragten Kassenprüfern (Daniela Ackermann und Bernd Kaffenberger) geprüft. Auskünfte gab bereitwillig der Kassenwart Bernd Morauf.

Die Kasse wurde aufgenommen und ergab einen Kassenbestand von EUR 4.130,79, der mit der Buchführung übereinstimmt. Es ergaben sich keine/~~folgende~~ Beanstandungen: .....

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:

Bank: Sparkasse Darmstadt Konto-Nr.: 24006085

Bank: Degussa Bank Konto-Nr.: 730023728

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in .....~~Stich~~proben/vollständig geprüft. Es ergaben sich keine/~~folgende~~ Beanstandungen:.....

Das Anlagevermögen des Vereins beträgt 77.433 EUR und wurde durch eine Bestandsaufnahme zum Jahresende nachgewiesen. Der Nachweis stimmt mit dem Anlagenspiegel und den Konten der Buchführung überein.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach mündlicher Erklärung des Schatzmeisters existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach unseren Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegtem Vereinszweck.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinsatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Ober-Beerbach, den 10.2.16

Unterschriften der Kassenprüfer

